



Bedienungsanleitung Abseilspinne Caralift



Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Infos	3
Zweckbestimmung/Indikation	3
Patientengruppen	3
Anwender	3
Kontraindikationen	3
Gewährleistung	4
Inbetriebnahme	4
SmartEm-Cloud einrichten	4
Verwendung der Abseilspinne	5
Prüfung/Instandhaltung	7
Reinigung/Desinfektion	8
Lagerung	9
Lebensdauer	9
Warnhinweise	9
Kundendienst	10
Konformitätserklärung	10
Übersicht der Zubehörteile	10
Symbolerläuterung	11

Allgemeine Infos

Abseilspinne baumustergeprüft in Anlehnung an DIN EN 1498:2007 und DIN EN 354:2010

Bezeichnung	Artikelnr.	Gewicht	Größe (L x B x H)	Material	Max. Nennlast
Caralift	SE-0019	1,9 kg	2000 x 400 x 100 mm längenverstellbar	Polyester	350 kg



Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Produktes die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf. Die neueste Version finden Sie in der SmartEm-Cloud sowie auf der Homepage zum Download.

Vor der ersten Verwendung des Gerätes sollten Sie und alle weiteren Nutzer sich mit der Verwendung der Abseilspinne in praktischen Übungen vertraut machen. Das kann Leben retten!

Zweckbestimmung/Indikation

Die Abseilspinne dient dem Aufhängen und Befestigen von Korbtragen der Typen Carapace und Carapace Twin zum Transport einer immobilen Person.

Patientengruppen

Patienten, die nicht in der Lage oder Verfassung sind, eigenständig zu laufen oder sich fortzubewegen.

Anwender

Feuerwehren – Dieses Produkt darf nur von sachkundigem, geschultem Fachpersonal benutzt werden. Nutzungsvoraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung.

Kontraindikationen

Keine spezifischen Kontraindikationen.

Gewährleistung

Die Gewährleistung für dieses Produkt beträgt 24 Monate. Die Gewährleistung schließt eventuell anfallende Versandkosten nicht mit ein.

Aus der Gewährleistung ausgeschlossen sind Schäden durch:

- Transport
- Bedienfehler
- Falsche, unsachgemäße oder fehlende Instandhaltung
- Schäden und/oder Brüche, die auf einen fehlerhaften Betrieb zurückzuführen sind
- üblichen Verschleiß im Einsatz
- Schäden, die entstehen durch das Anwenden/Anbringen von Produkten anderer Hersteller ohne entsprechende Freigabe seitens SmartEm.
- Beschädigung von Bestandteilen, die ausschließlich eine ästhetische Funktion haben.
- Reparaturen, die von nicht berechtigten Personen ausgeführt werden.
- Anwendung des Artikels, die den Angaben in der Bedienungsanleitung nicht entspricht.
- Schäden, die durch die Anwendung des Produktes in ungeeigneter Umgebung oder unter ungeeigneten Voraussetzungen verursacht werden.

Gewährleistungsansprüche können nur mit einer gültigen Seriennummer gewährt werden.

Inbetriebnahme

- Kontrollieren Sie nach Erhalt der Ware den Inhalt auf Vollständigkeit.
- Versichern Sie sich, dass die Abseilspinne mit einer werkseitigen Seriennummer versehen ist. Diese befindet sich auf einem aufgenähten Etikett auf einem der schwarzen Hauptgurte.
- Versetzen Sie das Gerät in einen „ready-to-use“ – Zustand, indem Sie die Abseilspinne testweise, sachgemäß und laut Anleitung an der Korbtrage anbringen.

SmartEm-Cloud einrichten

Registrieren Sie Ihre Abseilspinne online in der SmartEm-Cloud.

Die Abseilspinne verfügt über die NFC-Technologie. Das angenähte Seriennummern-Etikett ist zugleich die Eintrittskarte zu Ihrer eigenen und abgesicherten SmartEm-Cloud. Nach Aktivierung des Produktes haben Sie vollen Zugriff auf den Leistungsumfang der SmartEm-Cloud. Dies ist völlig kostenfrei für Sie.

Leistungsumfang:

- Die Cloud ist die direkte Schnittstelle zwischen Anwender und Hersteller.
- Sie werden über anstehende Überprüfungen mittels E-Mail informiert.
- Sie werden mittels Prüfanleitung durch die Prüfung geleitet.
- Sie erhalten weiterführende Produktinformationen, z.B. Datenblätter.
- Sie erhalten wichtige Hinweise zum Produkt vom Hersteller.

Auf dem schwarzen Polyesterhurtband befindet sich das SmartEm NFC-Etikett. Sie können Ihr Mobilgerät nutzen und über das Etikett halten oder den QR-Code scannen. In beiden Fällen öffnet sich Ihre eigene Cloud. Dort sehen Sie alle relevanten Daten der Abseilspinne. Ein blau unterlegter Button fordert Sie zur Aktivierung des Produktes auf. Hier bitte klicken. Sie werden durch die Registrierung geführt, sofern Sie noch kein anderes aktiviertes SmartEm-Produkt haben.

Verwendung der Abseilspinne

1. Die beiden schwarzen Hauptgurte der Abseilspinne sind längenverstellbar. Die Verkürzung der Gurte ist jederzeit möglich. Die Verlängerung der Gurte ist aus Sicherheitsgründen nur ohne Belastung möglich.
2. Beide schwarzen Hauptgurte sind mit jeweils 2 farbigen Gurten verbunden (je rot und gelb).



Diese Farbmarkierung ist wichtig. Bitte achten Sie darauf, dass jeweils ein Farbpaar an der Kopfseite und das andere Farbpaar am Fußende befestigt werden. Es spielt keine Rolle, welche Farbe am Kopf- oder Fußende befestigt wird. Aber verwenden Sie die Farbpaare keinesfalls jeweils auf der rechten oder linken Seite. Dies würde zu einer Instabilität der Trage führen.

3. Die vier farbigen Gurte laufen am Ende in einer Schlaufe aus. Diese Schlaufe wird durch die entsprechende Öse der Korbtrage von innen nach außen gezogen und anschließend wird diese Schlaufe in dem zu diesem Gurt gehörenden, darüber liegenden gleichfarbigen Karabiner eingehakt. Dazu gehen Sie wie folgt vor:
4. Ziehen Sie das Ende des Gurtes mit der Schlaufe von innen nach außen durch eine der 4 Korbtragen-Ösen. Achten Sie darauf, als Anschlagpunkt ausschließlich die dafür vorgesehenen Ösen an der Korbtrage zu benutzen. Die Griffmulden an der Korbtrage sind für diesen Zweck nicht geeignet.
5. Öffnen Sie den Karabinerhaken, indem Sie zuerst die Karabinersicherung aufdrehen.
6. Drücken Sie mit einem Finger den Karabinerverschluss nach innen.
7. Nun können Sie die Schlaufe des Gurtes in das geöffnete Ende des Karabiners stecken.
8. Lassen Sie den geöffneten Karabinerverschluss wieder los. Damit ist der Karabinerhaken automatisch wieder gesichert.
9. Wiederholen Sie diesen Vorgang bei den restlichen 3 Ösen der Korbtrage. Bitte beachten Sie hierbei den Punkt 2.



Achten Sie darauf, dass die Gurte nicht verdreht angebracht sind. Das ändert die Kräfteverteilung im Transportgehänge und erhöht den Verschleiß.

10. Die vier farbigen Gurte können in der Länge verstellt werden, indem die schwarzen Hauptgurte in der jeweiligen Länge angepasst werden.
11. Zum Verkürzen halten Sie mit der Hand die Verstellchnalle (am oberen Ende einer der beiden Hauptgurte) senkrecht zum Gurt.
12. Ziehen Sie mit der anderen Hand den hinteren Gurtriemen zurück, bis die gewünschte Länge erreicht ist.
13. Dieser hintere Teil des Gurtes hängt somit schlaufenförmig an der Innenseite und behindert den Abseilvorgang nicht.
14. Jetzt werden die Gurte justiert, bis die Korbtrage in waagerechter Position hängt.
15. Das Ausrichten der Gurte sollte vor einem Einsatz geübt werden!
16. Nach dem Justieren unbedingt die Gurte noch einmal straffziehen.
17. Führungsleinen (gehören nicht zum Lieferumfang) sollten je nach Bedarf angebracht werden, um die Trage vor evtl. Verdrehen oder Anschlag zu schützen.
18. Wenn alle Gurte und die Führungsleinen an der Korbtrage befestigt sind und die Trage sich in waagerechter Position befindet, kann der Abseilvorgang begonnen werden.
19. Die Führungsleinen gewährleisten die nötige Stabilität und Sicherheit während des gesamten Abseilvorganges.

Besonderheit vertikales Abseilen

Eine vertikale Rettung ist möglich, sofern die entsprechende Sicherung des Patienten erfolgt. Hierbei beachten Sie bitte die entsprechenden Vorgaben der redundanten Sicherung. Die Rettung erfolgt analog den Vorgaben der staatlichen Feuerweerschulen zu dem Thema „Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen“, u.a. der Landesfeuerwehrschule Baden-Württemberg: [Einfache Rettung Hoehen Tiefen.pdf \(lfs-bw.de\)](https://www.lfs-bw.de/Dateien/Dateien/Einfache_Rettung_Hoehen_Tiefen.pdf)

Maximale Neigungswinkel Abseilspinne Korbtrage



<https://www.smartemergency.com/wp-content/uploads/SM-CARALIFT-measurement-drawing-001-1.pdf>

Prüfung/Instandhaltung

Nach § 4 Absatz 2 MPBetreibV dürfen Rettungsgeräte „... nur von Personen betrieben oder angewendet werden, die die dafür erforderliche Ausbildung oder Kenntnis und Erfahrung besitzen.“



Die Anwender haben die Abseilspinne vor jeder Benutzung durch eine Sichtkontrolle auf ihren ordnungsgemäßen Zustand und auf einwandfreies Funktionieren zu prüfen. Werden Mängel festgestellt, sind diese dem Verantwortlichen zu melden.



Nach jedem Gebrauch ist die Abseilspinne durch die Anwender einer Sichtkontrolle zu unterziehen.



Die Prüfung erfolgt mind. **jährlich** in Anlehnung an die DGUV Regel 112-198/199 durch eine sachkundige Person (DGUV-Grundsatz 312-906 und DGUV-Grundsatz 305-002). Das Ergebnis der Prüfung ist durch den Sachkundigen in Form eines schriftlichen Prüfnachweises zu dokumentieren. Im Prüfnachweis muss angegeben werden, ob das Produkt für eine weitere Verwendung freigegeben wird oder nicht.

Bei der jährlichen Prüfung sollte auf folgende Punkte geachtet werden:

1. Gurte
Schnitt- und Scheuerstellen, Beschädigung der Nähte, gewebeschädigende Flecken
2. Metallteile
Rost, Oxidation, Risse und Verformungen



Bei Beschädigungen oder einem Verdacht auf Beschädigungen nehmen Sie die Abseilspinne sofort außer Betrieb.

Beschädigte Karabiner können ersetzt werden. Hierzu ist die Abseilspinne an den Hersteller (SmartEm) bzw. einen hierfür qualifizierten Händler zu senden. Beschädigte Gurte können nicht ersetzt werden.

Reinigung/Desinfektion

Die Reinigung/Desinfektion erfolgt nach jedem Einsatz. Nicht maschinell reinigen oder trocknen.

Grobe Verschmutzungen entfernen Sie bitte mit warmem Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm. Bei hartnäckigem Schmutz können Sie ein sanftes Reinigungsmittel verwenden.

Die Desinfektion erfolgt gem. Empfehlung des RKI „Flächendesinfektion nach Patientenkontakt“ bzw. mit handelsüblich auf Alkohol basierenden Desinfektionsmitteln. Desinfektionsmittel nur gemäß den Vorgaben des jeweiligen Desinfektionsmittelherstellers verwenden. Andere Chemikalien können die Abseilspinne beschädigen.

Nach der Reinigung ist die Abseilspinne zu trocknen.

Lagerung

Lagerungstemperaturen: -20° bis $+60^{\circ}\text{C}$ nicht unter- bzw. überschreiten.

Die Abseilspinne ist trocken und UV-geschützt zu lagern. Direkte Sonneneinstrahlung kann das Material beschädigen. Für den Schutz vor Witterungseinflüssen können separate Schutztaschen verwendet werden.

Die Abseilspinne darf nicht mit Chemikalien, Säuren, Basen oder sonstigen schädlichen Stoffen in Kontakt kommen.

Nach dem Einsatz ist das Material zuerst zu trocknen und dann witterungsgeschützt zu lagern.

Lebensdauer

Die Lebensdauer der Abseilspinne hängt von den spezifischen Einsatzbedingungen ab.

Die normale Abnutzung des Produkts variiert je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung.

Es wird vorausgesetzt, dass die Abseilspinne ordnungsgemäß verwendet und instandgehalten wird. Dies beinhaltet die Sichtkontrolle vor und nach dem Einsatz sowie die jährliche Überprüfung.

Siehe hierzu auch Kapitel „Instandhaltung/Prüfung“.

PSA gegen Absturz wird in der Regel mit bis zu 6 Jahren Ablegereife angegeben. Ausnahme: Wenn die PSA einem bestimmten Benutzer und/oder Verantwortlichen zugeordnet werden kann, ist eine verlängerte Nutzbarkeit bis zu 12 Jahren möglich. Dies geschieht im Falle der Nutzung der kostenfreien SmartEm-Cloud.



Warnhinweise

- Bitte vor der Anwendung die maximale zulässige Nennlast von 350 kg beachten. Verletzungsgefahr!
- Um die hohe Qualität und gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, wurde die SmartEm Abseilspinne Caralift von der DEKRA in einer Baumusterprüfung begutachtet. Diese Prüfung wird durch die DEKRA überwacht. Der Test wurde in Anlehnung an die DIN EN 1498:2007 und DIN EN 354:2010 durchgeführt. Der Testaufbau sieht die Nutzung einer Korbtrage vor. In diesem Fall die SmartEm Carapace. Nur diese Kombination wurde von der DEKRA mit einer Belastung von 350 kg an der Korbtrage und 10-facher Sicherheitsbelastung (also 3.500 kg) an der Abseilspinne getestet und freigegeben. Daher wird von SmartEm auch nur diese Kombination empfohlen und uneingeschränkt zur Nutzung freigegeben. Eine Kombination mit Korbtragen anderer Hersteller ist möglich, wird von SmartEm aber nicht unterstützt und kann nur auf eigene Verantwortung eingesetzt werden.
- **Alle im Zusammenhang mit dem Produkt auftretenden schwerwiegenden Vorfälle sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.**

Kundendienst

Sollten Sie Probleme bei der Inbetriebnahme, Handhabung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Bezugsquelle.

Gerne nehmen wir auch Lob und Kritik an unseren Produkten auf. Beides trägt zur stetigen Verbesserung der Produkte und Prozesse bei.

Sie benötigen die Gebrauchsinformation in weiteren Sprachen? Bitte sprechen Sie uns gerne an.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.smartemergency.com.



Konformitätserklärung








Die Abseilspinne wird gemäß der gültigen EU-Verordnung und harmonisierten Normen hergestellt und geprüft. Eine EU-Konformitätserklärung kann über den Händler oder direkt über die Homepage des Herstellers bezogen werden.

Übersicht der Zubehörteile

Hyad-Bag (Artikel-Nummer: SE-0030)

Rolltasche aus wasserdichtem Planen-Material zur sicheren und trockenen Aufbewahrung von Caralift und anderen Gurtsystemen.

Symbolerläuterung

	Hersteller: SmartEm GmbH In der Lieblich 9 D- 56427 Siershahn
	Artikelnummer Hersteller
	Seriennummer
	Herstellungsdatum Jahr-Monat
	Für einen ordnungsgemäßen Gebrauch ist die vorliegende Bedienungsanleitung zu beachten.
	Bestätigt die Konformität mit den geltenden Anforderungen der Verordnung.
	NFC-Logo, Produkt verfügt über eine drahtlose Übertragungstechnik.